

deutsches forschungsnetz **DFN**

---

---

---



# Die KI-VO und Compliance-Anforderungen für die deutsche Hochschullandschaft

DFN-Konferenz Datenschutz | 09.12.2025

Philipp Schöbel

1. Konzeption der KI-VO
  1. Begriffe und Akteure
  2. Ausnahmen
2. Verbotene KI
3. Hochrisiko-KI
4. KI mit beschränktem Risiko
5. KI-Aufsicht in Deutschland

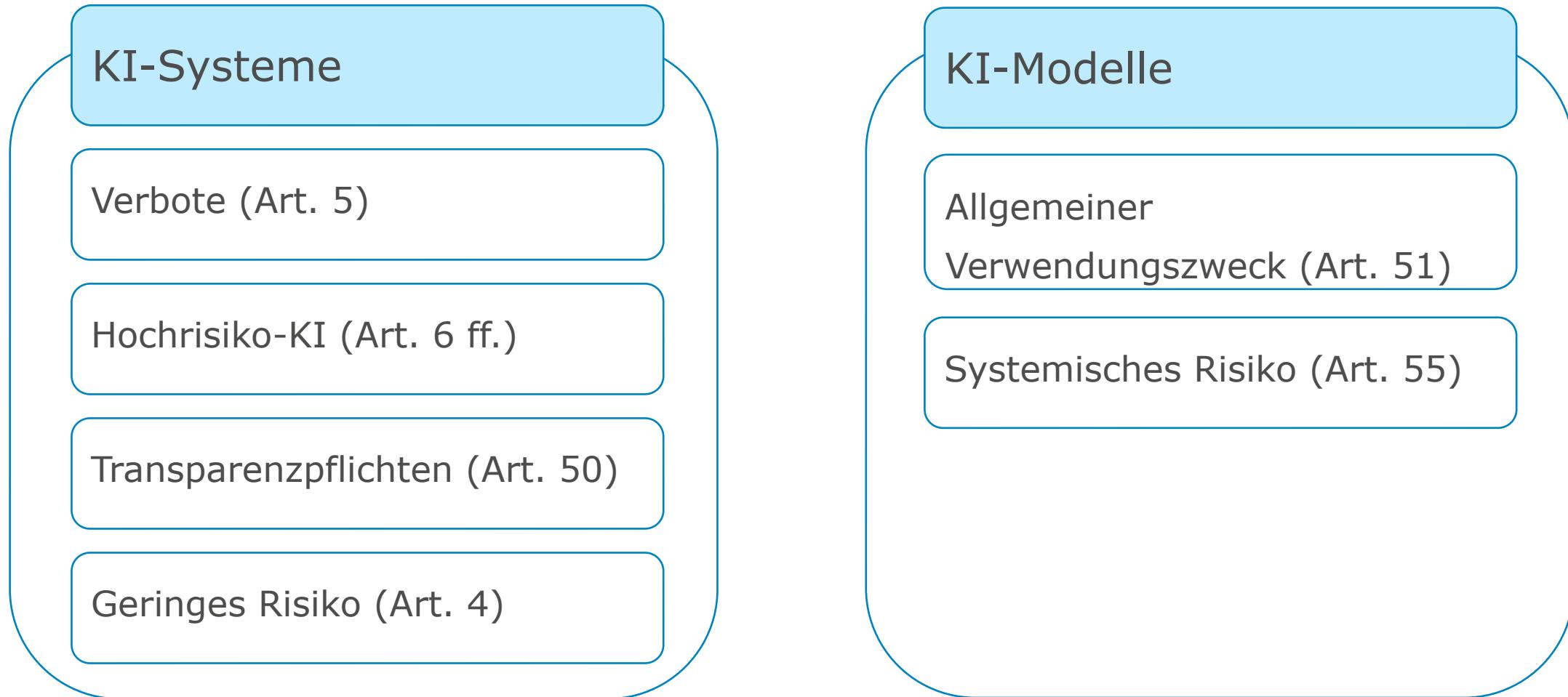
DFN

## Konzeption der KI-VO



# Konzeption der KI-Verordnung (KI-VO)

DFN



# Was ist ein KI-System?

Art. 3 Nr. 1 K-VO

1. Ein maschinengestütztes System
2. grundsätzlich für einen autonomen Betrieb ausgelegt
3. kann nach Betriebsaufnahme anpassungsfähig sein
4. leitet (eigenständig) aus Eingaben ab, wie Ausgaben erstellt werden
5. Ausgaben können die physische oder virtuelle Umgebung beeinflussen

# Was ist ein KI-System?

DFN

## Autonomer Betrieb

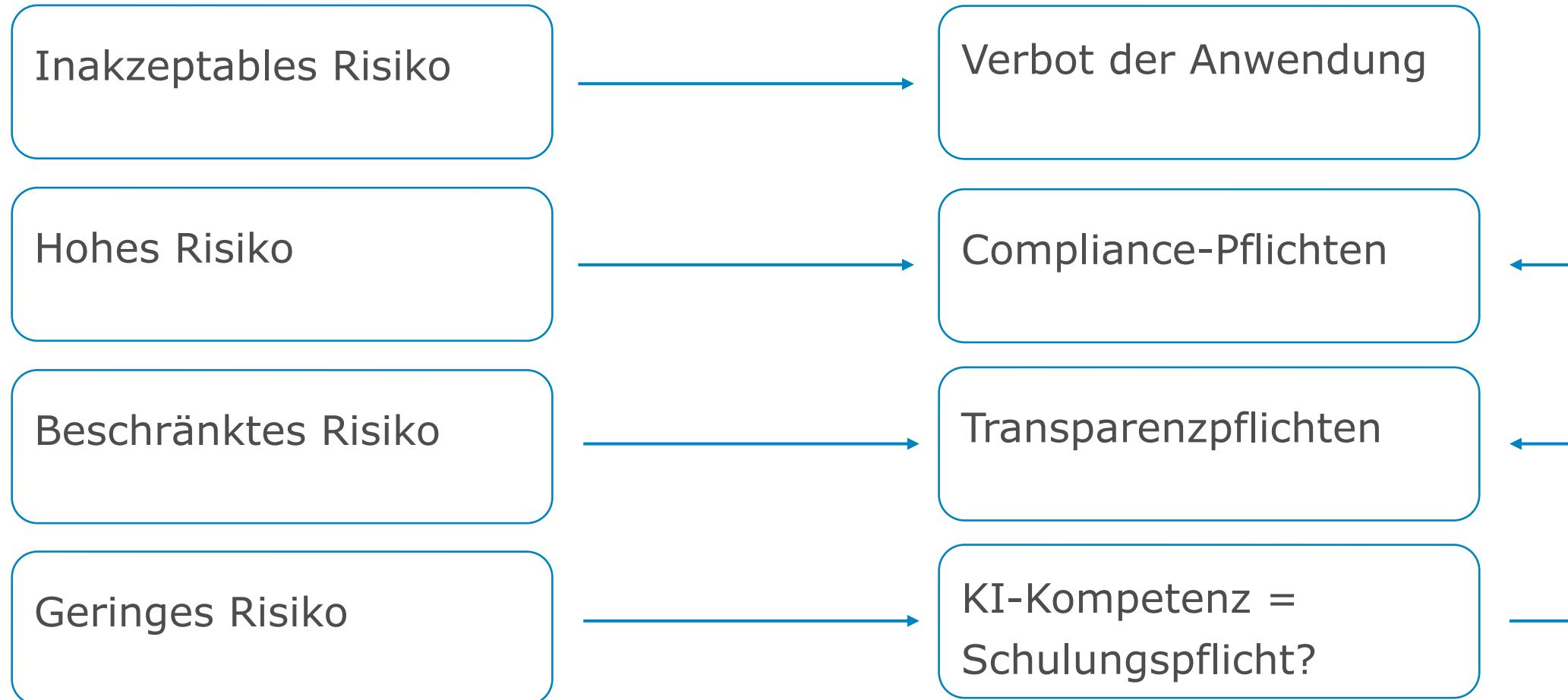
Autonomie bedeutet: KI-Systeme agieren **bis zu einem gewissen Grad** unabhängig von menschlichem Zutun und sind in der Lage, ohne menschliches Eingreifen zu arbeiten. Nicht erfasst sind ausschließlich von natürlichen Personen definierte Regeln für das automatische Ausführen von Operationen.

## Ableiten

Ableiten geht über die einfache Datenverarbeitung hinaus, indem Lern-, Schlussfolgerungs- und Modellierungsprozesse ermöglicht werden. Dazu gehören Ansätze für maschinelles Lernen, sowie logik- und wissensgestützte Konzepte.

# Risikogruppen für KI-Systeme

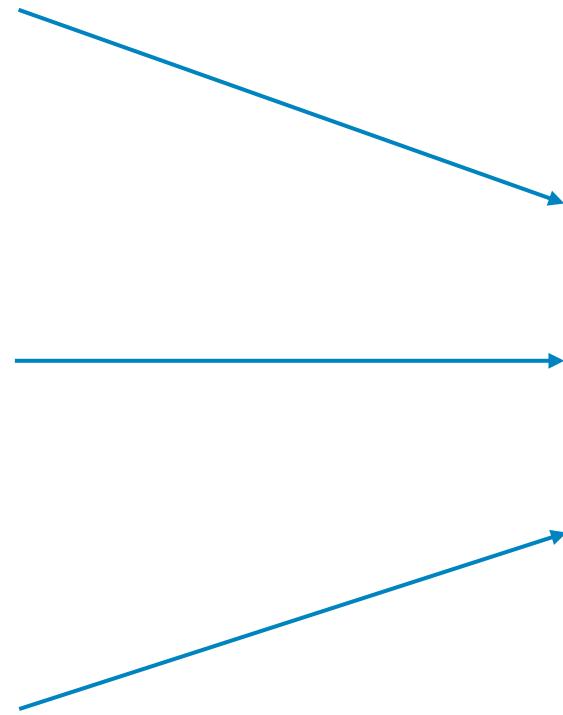
DFN



Fähigkeiten

Kenntnisse

Verständnis



Sachkundiger Einsatz

Bewusstsein für  
Chancen und Risiken



# Ausnahmen für die Wissenschaft

DFN

Forschung **an** KI (Art. 2  
Abs. 8 KI-VO)

Forschung **mit** KI (Art. 2  
Abs. 6 KI-VO)

KI-VO gilt **nicht** für für  
Forschungs-, Test- und  
Entwicklungstätigkeiten zu KI

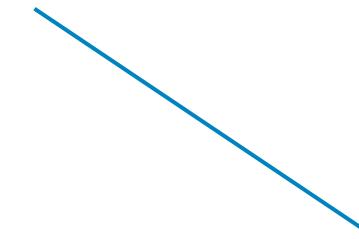
KI-VO gilt **nicht** für KI, die  
ausschließlich für Forschung in  
Betrieb genommen wird

**Ausnahme:** Tests unter  
Realbedingungen

# Ausnahmen für die Wissenschaft

DFN

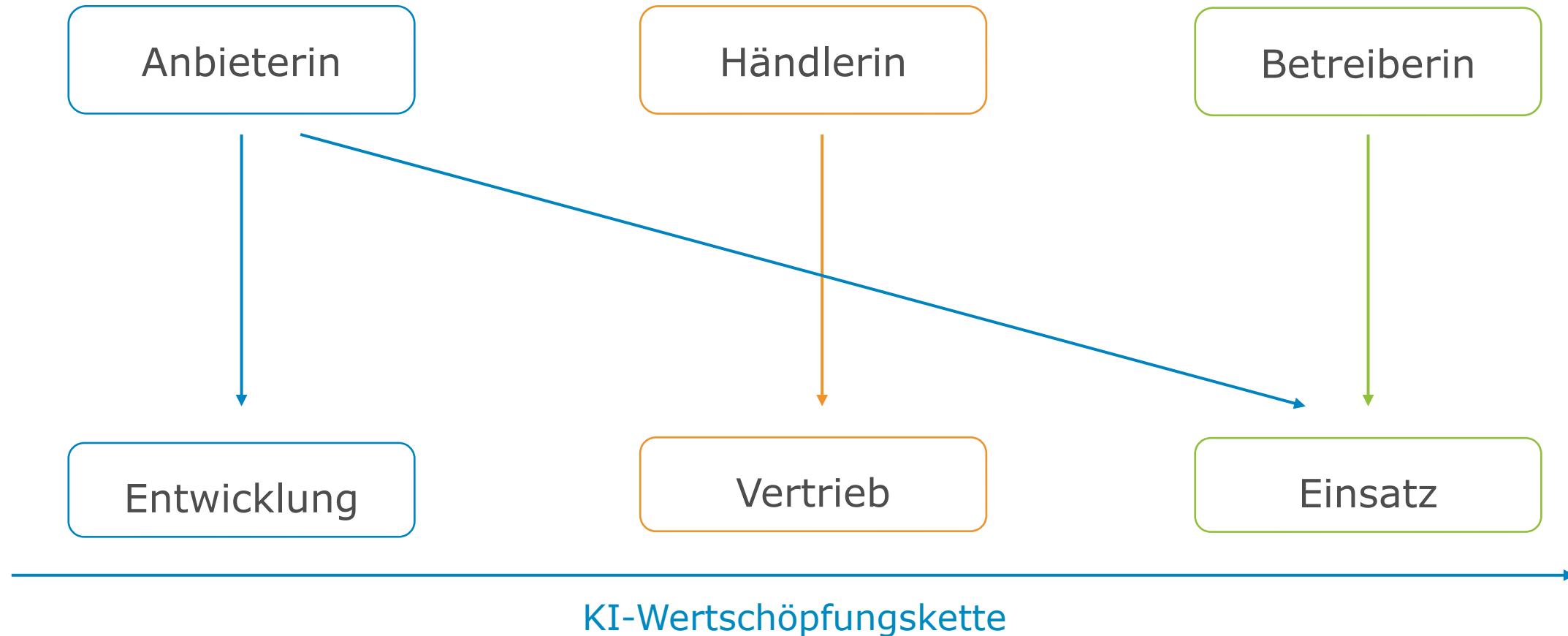
KI-VO gilt **nicht** für KI, die eigens für den alleinigen Zweck der wissenschaftlichen Forschung und Entwicklung entwickelt und in Betrieb genommen wird (Art. 2 Abs. 6 KI-VO).



KI-VO gilt für  
Verwaltungstätigkeiten an  
Hochschulen

KI-VO gilt für  
Lehrtätigkeiten an  
Hochschulen

Ausnahme gilt **nicht** für  
dual-use (z.B. Forschung  
und Lehre)



# Pflichten von Anbieterin und Betreiberin von Hochrisiko-KI-Systemen

DFN



Anbieterin

Art. 8,  
Art. 9,  
Art. 10,  
Art. 11,  
Art. 12,  
Art. 13,  
Art. 14,  
Art. 15,  
Art. 16,  
Art. 17,  
Art. 18,  
Art. 19,  
Art. 20,  
Art. 21,  
Art. 22,  
Art. 47-49

Betreiberin

Art. 26,  
Art. 27,  
Art. 86

# Anbieterpflichten bezüglich der Anforderungen an Hochrisiko-KI-Systeme (Auswahl)

DFN

Risikomanagementsystem

Daten-Governance

Technische  
Dokumentation

Aufzeichnungspflichten

Aufzeichnungspflichten

Transparenzpflichten

Menschliche Aufsicht

Genauigkeit

Robustheit

Cybersicherheit

Qualitätsmanagement-  
system

Korrekturmaßnahmen

# Anbieterin (Art. 3 Nr. 3 KI-VO)

Natürliche/juristische Person, Behörde, Einrichtung  
oder sonstige Stelle

Entwickeln

**oder**

entwickeln lassen

Unter eigenem Namen oder eigener Handelsmarke

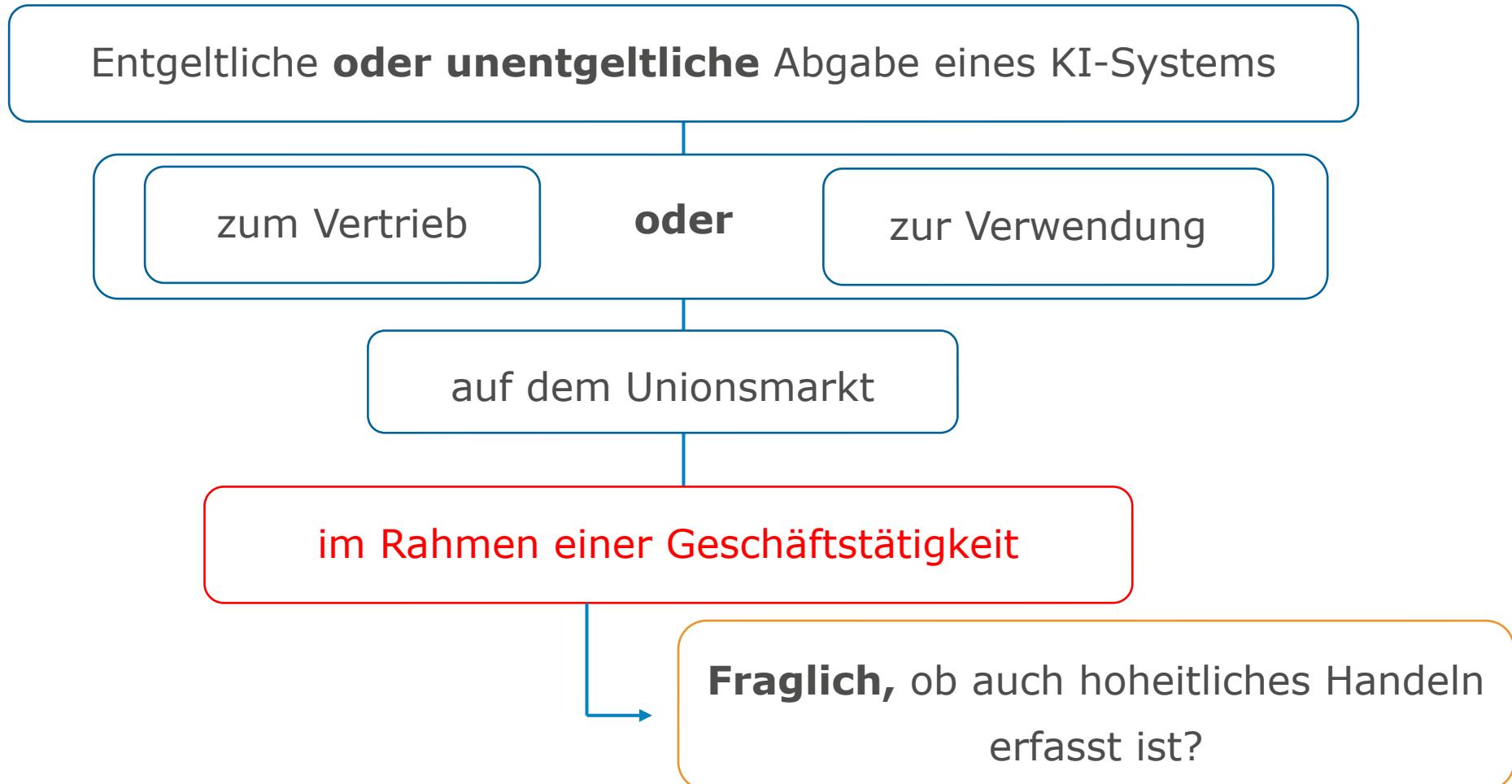
Inverkehrbringen

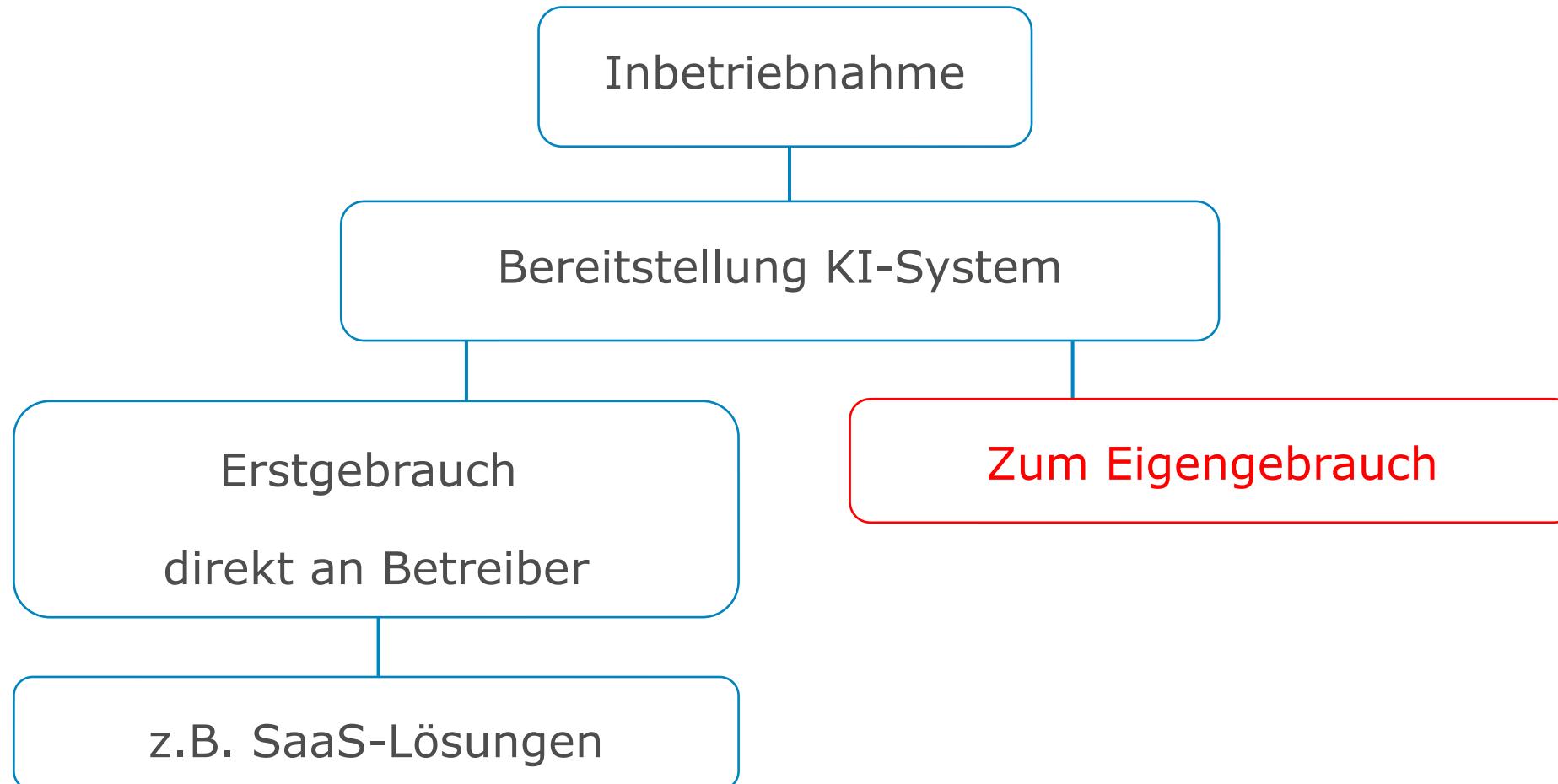
**oder**

Inbetriebnehmen

# Inverkehrbringen = Bereitstellung auf dem Markt

DFN





# Betreiberin (Art. 3 Nr. 4 KI-VO)

Natürliche/juristische Person, Behörde, Einrichtung  
oder sonstige Stelle

Verwendung eines KI-Systems

In eigener Verantwortung

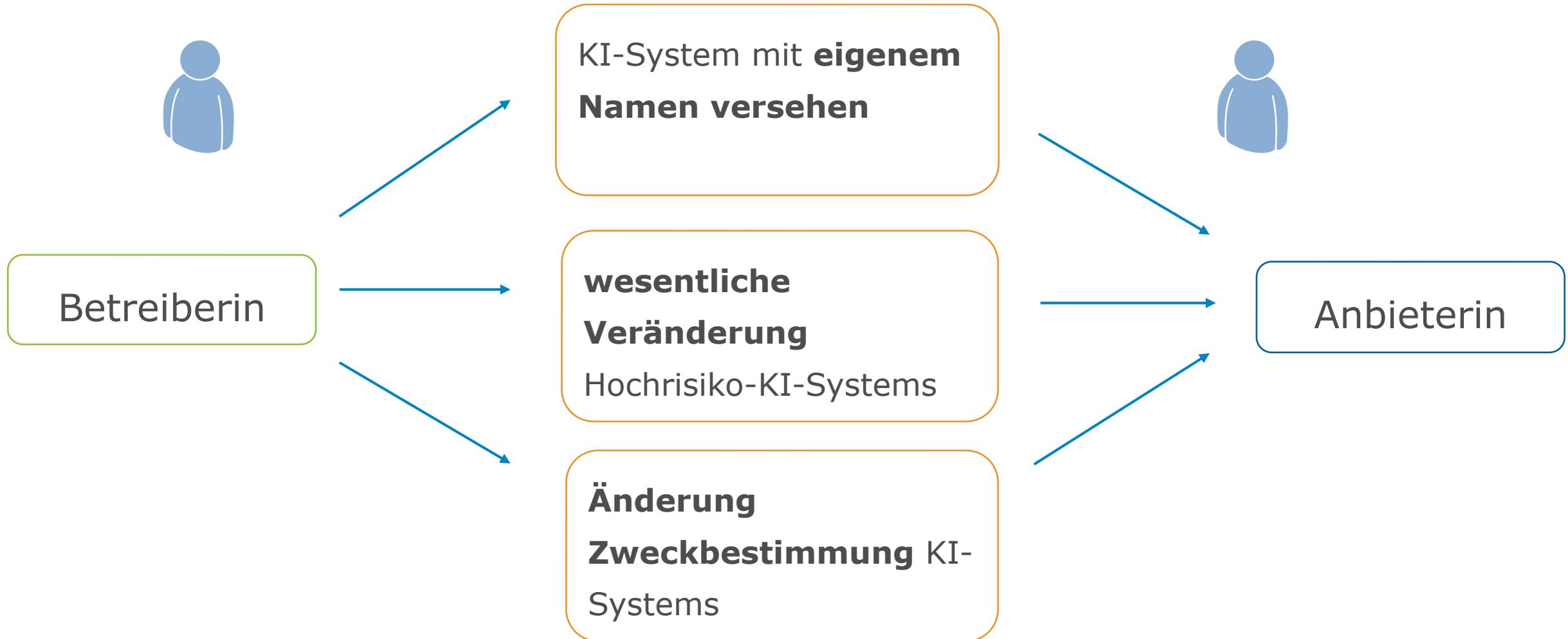
Betreiberin ist die Hochschule

Wohl **nicht** einzelne Mitarbeitende

Ausnahme: persönliche und nicht berufliche Tätigkeit

# Betreiberin wird zur Quasi-Anbieterin (Art. 25 KI-VO)

DFN



DFN

Verbotene KI



**Manipulation** (z.B. unterschwellige Beeinflussung)

**Emotionserkennung** am Arbeitsplatz oder in Bildungseinrichtungen (Ausnahme z.B. für Sicherheitsgründe)

**Biometrische Kategorisierung**

**Social Scoring**

**Gesichtsdatenbanken** (durch ungezieltes Auslesen von Gesichtsbildern aus dem Internet oder von Überwachungsaufnahmen)

# Exkurs: Social Scoring

**Bewertung**/Einstufung von Personen/Personengruppen



Über einen bestimmten Zeitraum



Auf Grundlage sozialen Verhaltens oder bekannter, abgeleiteter oder vorhergesagter persönlicher Eigenschaften oder Persönlichkeitsmerkmal

**Schlechterstellung**  
oder **Benachteiligung**

steht in **keinem Zusammenhang** zu den Umständen, unter denen die Daten ursprünglich erzeugt oder erhoben wurden

**oder**

im Hinblick auf soziales Verhalten oder dessen Tragweite **ungerechtfertigt** oder **unverhältnismäßig**

DFN

Hochrisiko-KI



## Produktbezogen

Produkt oder Sicherheitsbauteil eines Produkts nach Anhang I (z.B. Kinderspielzeug, Seilbahnen)



Produkt unterliegt einer Konformitätsbewertung durch Dritte

## Anwendungsbezogen

Biometrie

Kritische Infrastruktur

Bildung

Beschäftigung und Personalmanagement

Zugang zu grundlegenden Diensten und Leistungen

Strafverfolgung

Migration, Asyl und Grenzkontrolle

Rechtspflege und demokratische Prozesse

# Im Hochschulkontext relevante Anwendungsbereiche von Hochrisiko-KI-Systemen

DFN

Kritische digitale Infrastruktur



z.B. Anbieter von Cloud-Computing- oder Rechenzentrumsdiensten ???

Allgemeine und berufliche Bildung



Hochschulzulassung, Bewertung Lernergebnisse Erkennung verbotenes Verhalten

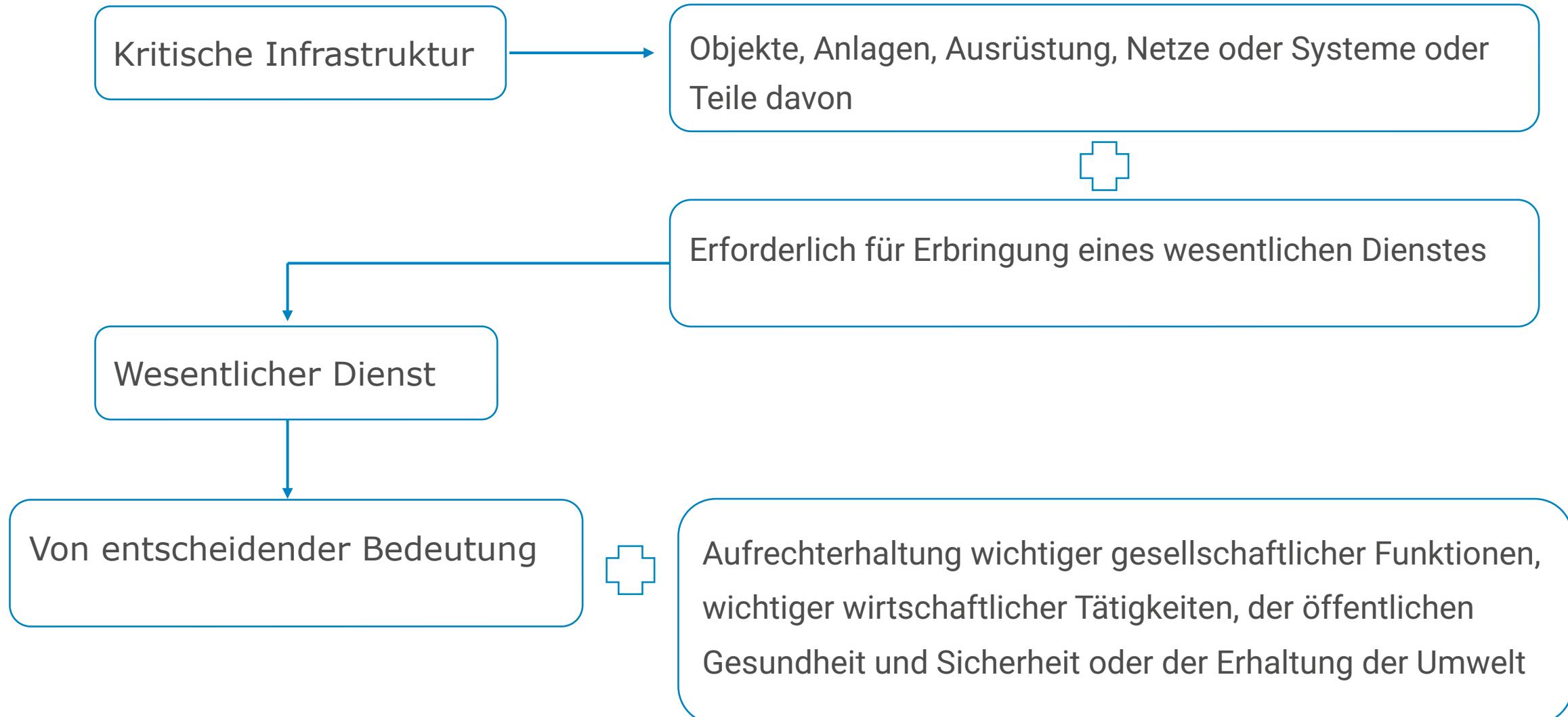
Beschäftigung/  
Personalmanagement



Einstellung, Beförderung, Kündigung/Beobachtung und Bewertung von Beschäftigten

# Kritische Infrastrukturen (Art. 3 Nr. 62 KI-VO)

DFN



# Mögliche kritische Einrichtungen

DFN

## **NIS-2-RL**

Betreiber Internet-Knoten

Anbieter Cloud-Computing-Dienste

DNS-Diensteanbieter

Betreiber Internet-Knoten

TLD-Namenregister

Anbieter Rechenzentrumsdienste

## **eIDAS-VO**

Vertrauensdiensteanbieter (Art. 3 Nr. 19)

## **RL (EU) 2018/1972**

Anbieter öffentlicher elektronischer Kommunikationsnetze

Anbieter elektron. Kommunikationsdienste, die öffentlich zugänglich sind

## Immatrikulation

**Zugang**, Zulassung oder zur Zuweisung natürlicher Personen zu Einrichtungen aller Ebenen der allgemeinen und beruflichen Bildung

## z.B. Klausuren- korrektur

**Bewertung** von Lernergebnissen und des angemessenen Bildungsniveaus

## Plagiatssoftware ?

**Überwachung** und Erkennung von verbotenem Verhalten bei Prüfungen

**Vor** dem  
Arbeitsverhältnis

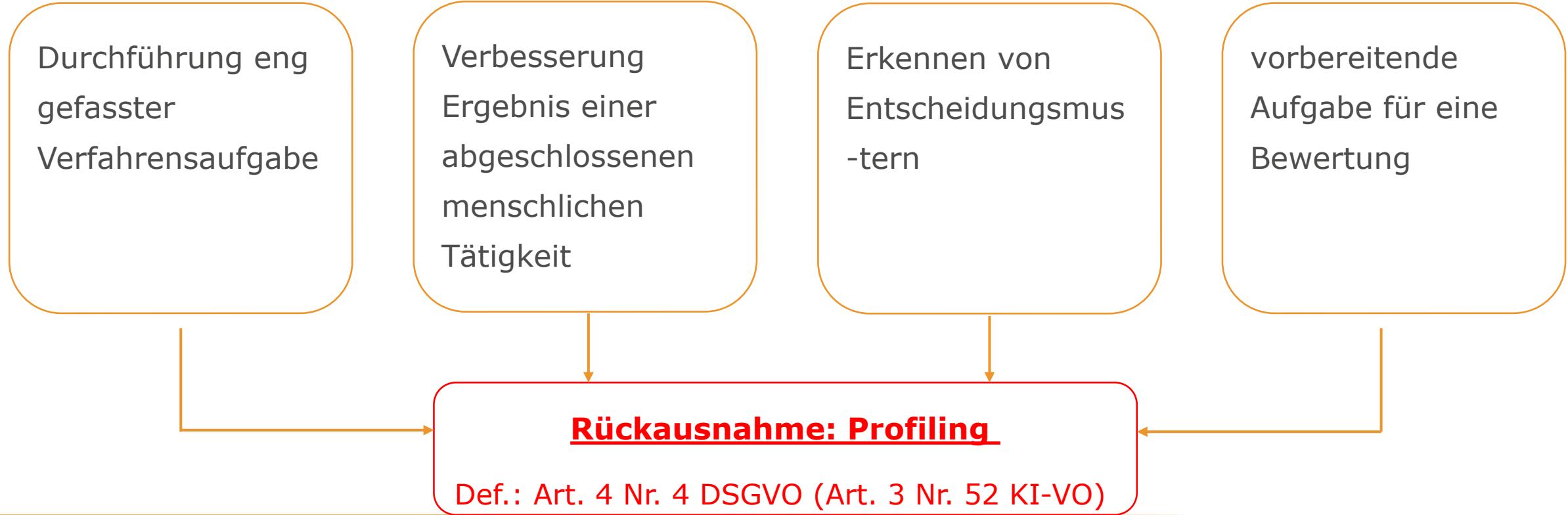
**Einstellung** oder **Auswahl** natürlicher Personen (insbesondere um gezielte Stellenanzeigen zu schalten, Bewerbungen zu sichten oder zu filtern und Bewerber:innen zu bewerten)

**Während** des  
Arbeitsverhältnisses

**Entscheidungen**, die Beförderungen und Kündigungen von Arbeitsvertragsverhältnissen beeinflussen; **Zuweisung** von Aufgaben aufgrund des individuellen Verhaltens oder persönlicher Merkmale oder Eigenschaften; oder **Beobachtung** und **Bewertung** von Leistungen oder Verhalten

## **kein erhebliches Risiko für Gesundheit, Sicherheit oder Grundrechte**

(indem KI unter anderem nicht das Ergebnis der Entscheidungsfindung wesentlich beeinflusst)



# Überblick Pflichten Betreiberin von Hochrisiko-KI

DFN

## Vor Inbetriebnahme

Grundrechte-  
Folgenabschätzung

Information  
betroffener  
Arbeitnehmer:innen

## Beim Betrieb

Verwenden der Betriebsanleitung

Repräsentative Eingabedaten

Menschliche Aufsicht

Überwachung des Betriebs

Aufbewahrung der Protokolle

## Anlassbezogen

Recht auf Erklärung

Meldung schwerer Vorfälle

## Voraussetzungen

Anwendungsbezogene  
Hochrisiko-KI

Einrichtungen öff. Rechts  
oder Private, die  
öffentliche Dienste  
erbringen

Ausnahme: kritische  
Infrastruktur

## Inhalt

1. Verfahren

2. Zeitraum und  
Häufigkeit

3.  
Personenkategorien

4. spezifischen  
Schadensrisiken

5. menschliche  
Aufsicht

6. Risikomaßnahmen

# Vergleich mit Datenschutz-Folgenabschätzung (Art. 35 DSGVO)

DFN

## KI-VO

1. Verfahren
2. Zeitraum und Häufigkeit
3. Personenkategorien

4. spezifische Schadensrisiken
5. menschliche Aufsicht
6. Risikomaßnahmen

## DSGVO

1. Verarbeitungsvorgänge und Zwecke
2. Notwendigkeit und Verhältnismäßigkeit

3. spezifische Schadensrisiken
4. geplante Abhilfemaßnahmen

Art. 86 Abs. 1 KI-VO = Art. 15 Abs. 1 lit. h iVm Art. 22 Abs. 1 DSGVO

Person ist von einer Entscheidung betroffen

Entscheidung beruht auf Hochrisiko-KI-System

Ausnahme für kritische Infrastruktur

rechtliche Auswirkung oder beeinträchtigt Grundrechte

klare und aussagekräftige Erläuterung

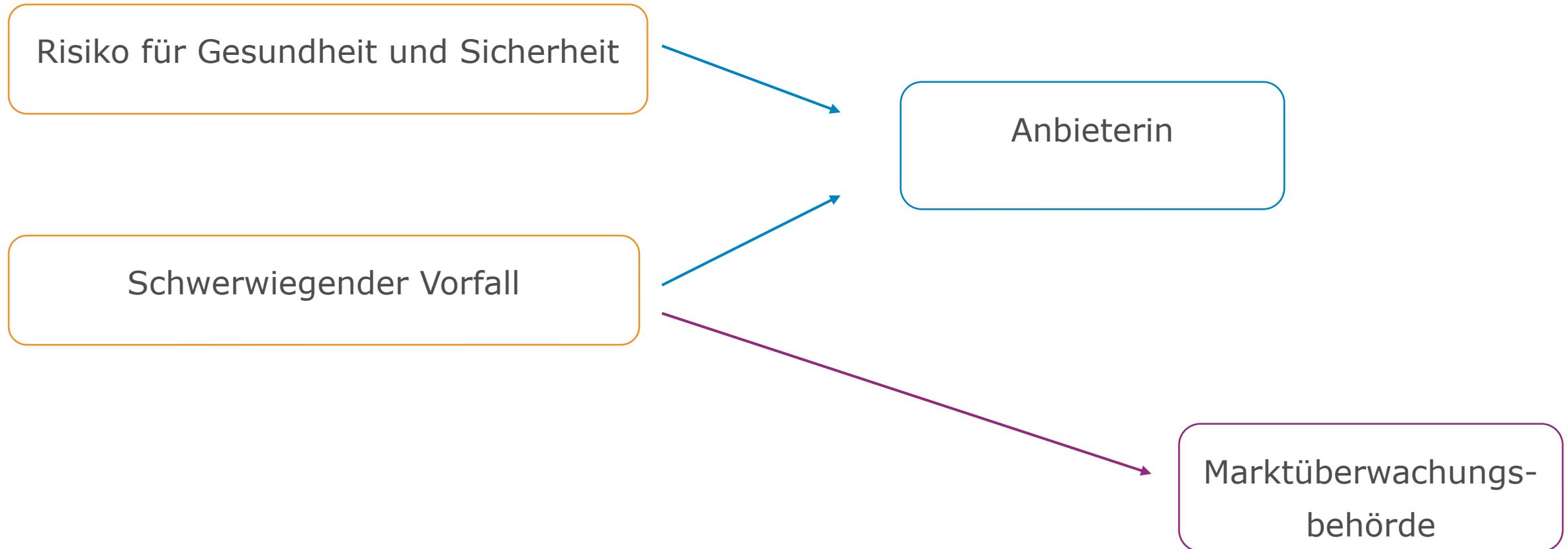
zur Rolle des KI-Systems im Entscheidungsprozess



zu den wichtigsten Elementen der getroffenen Entscheidung

# Informationspflichten der Betreiberin

DFN



## Schwerwiegender Vorfall

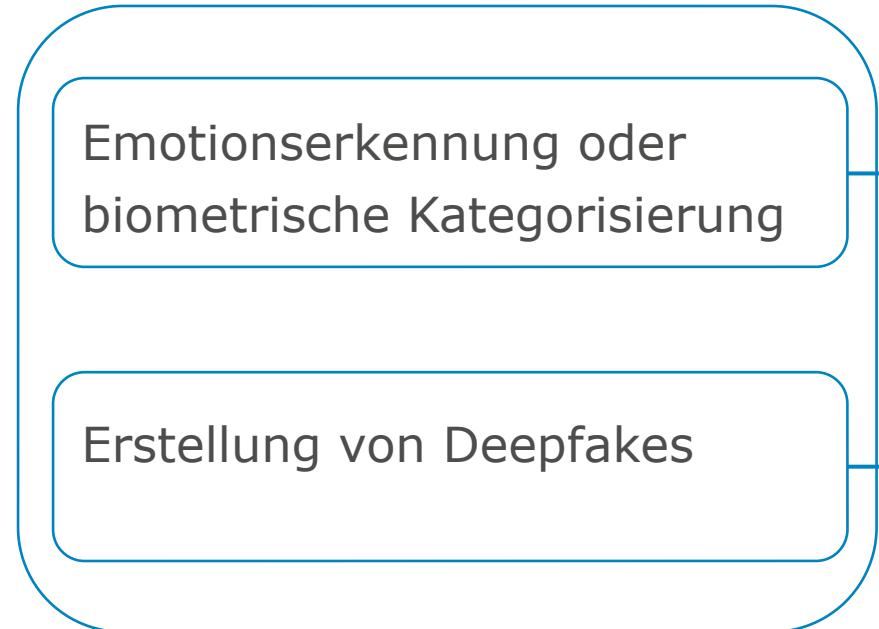


1. Tod oder schwere gesundheitliche Schädigung einer Person
2. schwere und unumkehrbare Störung der Verwaltung oder des Betriebs kritischer Infrastrukturen
3. Verletzung von Pflichten aus den Unionsrechtsvorschriften zum Schutz der Grundrechte
4. schwere Sach- oder Umweltschäden

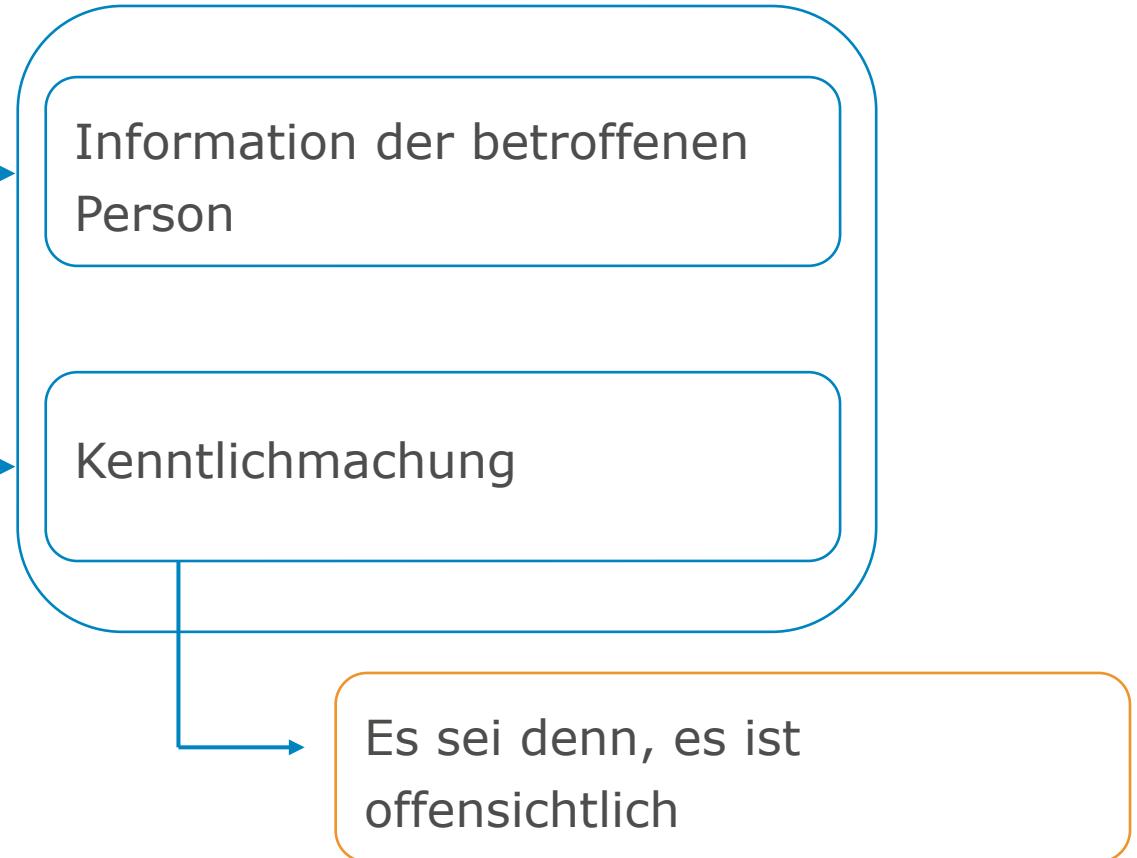
DFN

Beschränktes Risiko

## Anwendungen



## Pflichten



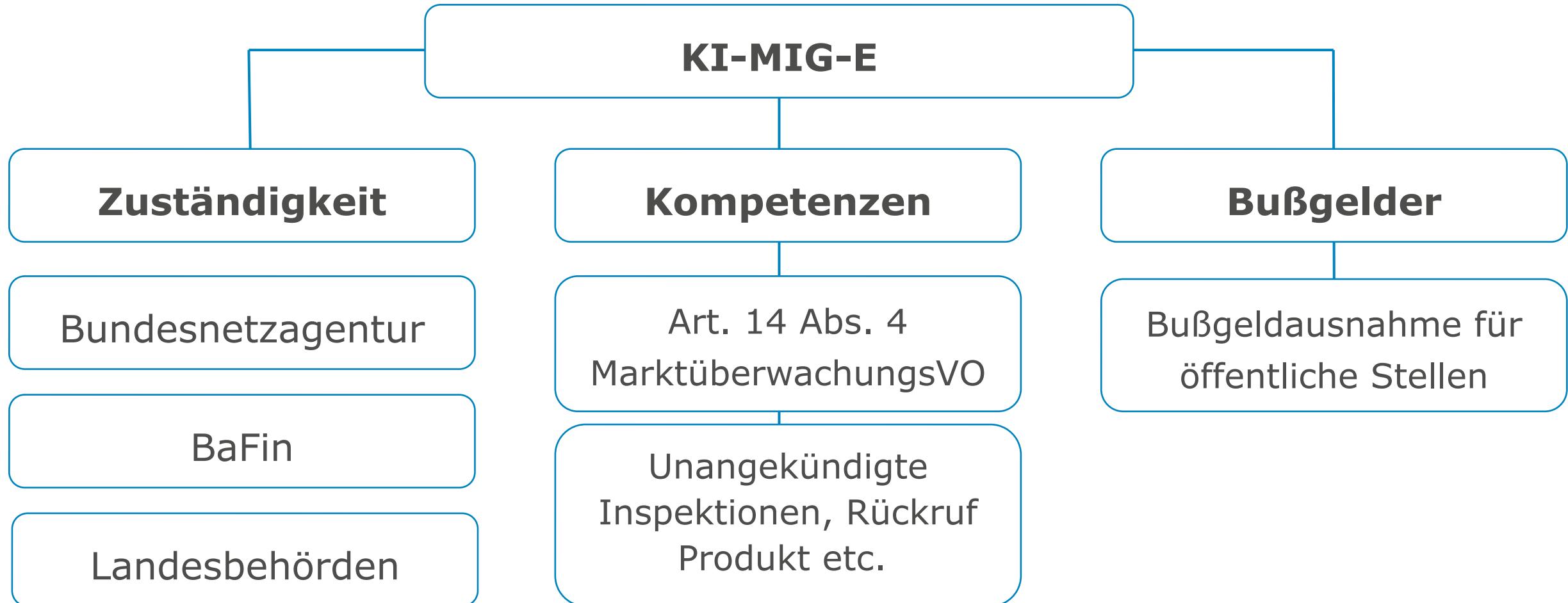
DFN

KI-Aufsicht in Deutschland



# Entwurf: KI-Marktüberwachungs- und Innovationsförderungsgesetz – **KI-MIG-E**

DFN



# Zuständigkeit für die Einhaltung der KI-VO

DFN

**Bundesnetzagentur**

Grundsätzlich  
zuständig, wenn nicht  
andere Zuständigkeit  
angeordnet

**BaFin**

KI im Finanzsektor  
(z.B. KI gestützte  
Kreditwürdigkeitsprü-  
fung)

**Behörden der Länder**

KI in bestimmten  
Produkten, wenn  
Länder bereits  
zuständig sind

**Zuständigkeit für KI-  
Einsatz an Hochschulen**

Bußgelder für Betreiber von Hochrisiko-KI-Systemen: **bis zu** 15 Mio. oder 3% gesamter weltweiter Jahresumsatz (Art. 99 Abs. 3 KI-VO iVm § 15 Abs. 1 KIMIG-E)

→ **Ausnahme** für öffentliche Stellen nach § 15 Abs. 4 KIMIG-E iVm § 2 Abs. 1, 2 BDSG (gilt auch für staatliche Hochschulen)

→ Gilt nicht für Beliehene, weil kein Verweis auf § 2 Abs. 4 S. 2 BDSG  
= keine Bußgeldausnahme für private Hochschulen

Kompetenz zur Regelung von Bußgeldern gegenüber öffentlichen Stellen (Art. 99 Abs. 8 KI-VO)

„in welchem Umfang“: fraglich ob auch Bußgeldausschluss

Vergleich zu Art. 83 Abs. 7 DSGVO: „**ob** und in welchem Umfang“

# Haben Sie noch Fragen?

DFN

## ► Kontakt

- Forschungsstelle Recht im DFN  
E-Mail: [recht@dfn.de](mailto:recht@dfn.de)  
Telefon: 030 2093-91443

Anschrift:  
Forschungsstelle Recht im DFN  
Humboldt-Universität zu Berlin  
Unter den Linden 11  
10117 Berlin

- Philipp Schöbel  
E-Mail: [philipp.manuel.schoebel@hu-berlin.de](mailto:philipp.manuel.schoebel@hu-berlin.de)  
Telefon: 030 2093-91443

Anschrift:  
Forschungsstelle Recht im DFN  
Humboldt-Universität zu Berlin  
Unter den Linden 11  
10117 Berlin

